

amtliche
mitteilungen aus dem

marktgemeindeamt **HITZENDORF**

der bürgermeister informiert...



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
Liebe BürgerInnen	1
Volkszählung 2001	1
Wichtige Beschlüsse	2
Abheizen im Freien	2
Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	3
Pflanzenschutz – Auftreten von Feuerbrand	3
bezahlen.at	3
Internet - Hitzendorf-Online	4
Bankomatservice	4
Dank für Geburtstagsfeier	4

LIEBE BÜRGERINNEN

Aus aktuellen Gründen ersetze ich Sie recht höflich die nachfolgenden Informationen genau zu lesen und – soweit für Sie von Interesse – zu beherzigen.

VOLKSZÄHLUNG 2001

Für die Wende jedes Jahrzehnts sehen die internationalen Institutionen (UNO, ECE, EU) in ihren Mitgliedsstaaten Volks- und Wohnungszählungen vor.

In Österreich wird daher mit Stichtag 15. Mai 2001 wieder eine sogenannte "Großzählung" stattfinden. Unter diesem Begriff werden die drei Zählungsbereiche **VOLKSZÄHLUNG, GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNG** sowie **ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG** zusammengefasst. Für die Zählung verantwortlich ist die Bundesanstalt Statistik Austria, mit der Durchführung der Zählung sind jedoch die jeweiligen Gemeinden beauftragt.

Um für unsere Bürger die Durchführung dieser gesetzlichen Erhebung zu erleichtern, werden im Mai spezielle Amtstage abgehalten. Zusätzlich zum Marktgemeindeamt werden zu bestimmten Zeiten auch Außendienststellen eingerichtet.

AMTSTAGE

MONTAG, 07.05.2001

GASTHAUS SCHILLING, BERNDORF:
Ortschaften Altenberg und Michlbach

DIENSTAG, 08.05.2001

GASTHAUS SCHILLING, BERNDORF:
Ortschaft Altreiteregg

MITTWOCH, 09.05.2001

GASTHAUS RESCH, BERNDORF:
Ortschaft Berndorf HausNr. 1 bis 60

DONNERSTAG, 10.05.2001

GASTHAUS RESCH, BERNDORF:
Ortschaft Berndorf HausNr. 61 bis 159

FREITAG, 11.05.2001

MOSTBUSCHENSCHANK MAUSSER, NIEDERBERG:
Ortschaften Niederberg und Oberberg

MONTAG, 14.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaften Niederberg und Oberberg

DIENSTAG, 15.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaften Mayersdorf und Pirka

MITTWOCH, 16.05.2001

BUSCHENSCHANK LACKNER, DOBLEGG:
Ortschaft Holzberg

DONNERSTAG, 17.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Doblegg

FREITAG, 18.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Neureiteregg HausNr. 1 bis 40

MONTAG, 21.05.2001

GASTHAUS WOLFGRUBER, HÖLLBERG:
Ortschaft Höllberg

DIENSTAG, 22.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Neureiteregg HausNr. 41 bis 85

MITTWOCH, 23.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Hitzendorf HausNr. 1 bis 80

FREITAG, 25.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Hitzendorf HausNr. 81 bis 160

DIENSTAG, 28.05.2001, MARKTGEMEINDEAMT:
Ortschaft Hitzendorf HausNr. 161 bis 247

Zeiten für alle Termine jeweils **VON 9.00 BIS 18.00 UHR**.

Pro Haushalt ist zum jeweils zutreffenden Amtstag eine mit den Verhältnissen vertraute Person zu entsenden. Die Fragebögen, welche auf Wunsch von den Zählorganen ausgefüllt werden, sind im Vergleich zur Volkszählung 1991 zwar umfangreicher, dafür aber auch optisch besser aufbereitet und verständlicher.

Wollen Sie Ihre Fragebögen selbst ausfüllen, dann melden Sie dies bitte dem Marktgemeindeamt (Tel. 03137/2255-0, E-Mail marktgemeindeamt@hitzendorf.at). Wir werden Ihnen Ihre Unterlagen dann gerne per Post zustellen – wir bitten Sie jedoch in diesem Falle die ausgefüllten Unterlagen in der Zeit von 15. bis 23. Mai nach Möglichkeit persönlich im Marktgemeindeamt abzugeben.

AUSKUNFTSPFLICHT

Wir weisen darauf hin, dass für die Volkszählung **AUSKUNFTSPFLICHT** besteht. Nach § 3 Abs. 3 des Volkszählungsgesetzes 1980 idG bestehet für jede Person die Verpflichtung, die Erhebungspapiere vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen. Dafür trägt der Gesetzgeber den an der Zählung beteiligten Organen **AMTSVERSCHWIEGENHEIT** auf und setzt Schutzbestimmungen fest, um eine zweckwidrige Verwendung der Angaben zu verhindern.

Das Kernstück der Volkszählung ist die Zählungsliste pro Haushalt, das Wohnungsblatt, das Arbeitsstättenblatt und das Personenblatt. In der Zählungsliste muss

beispielsweise genau angeführt werden, wer in einem Haushalt wohnt und ob der jeweilige Wohnsitz den Haupt- oder einen Nebenwohnsitz darstellt. Anonym sind die 15 Fragenkomplexe im Personenblatt zu beantworten. Hier wird etwa nach Geburtsdatum, nach Geburtsland und Staatsbürgerschaft, nach Stellung im Haushalt, nach Religionsbekenntnis oder etwa auch nach dem Weg zur Schule und zum Arbeitsplatz gefragt.

HAUPTWOHNSITZ = ZÄHLWOHNSITZ

Nach dem Prinzip Hauptwohnsitz = Zählwohnsitz wird diesmal im Unterschied zu früheren Volkszählungen zweifelsfrei geklärt, ob der betreffende Wohnsitz tatsächlich Haupt- oder nur Nebenwohnsitz ist. Die vorbereitenden Testerhebungen in den Jahren 1998 bis 2000 haben jedoch gezeigt, dass die Qualität der lokalen Melderegister nicht ausreicht, um dieses Prinzip lückenlos anwenden zu können. Nicht immer stimmen die Meldedaten mit der Wirklichkeit überein. Man wird daher die Erhebungsorganisation der Volkszählung nutzen, um die tatsächlichen Hauptwohnsitze bzw. Nebenwohnsitze der Menschen zu ermitteln. Parallel dazu sollen jene Meldedaten, die als Ausgangsbasis für diese Wohnsitzermittlungen dienen, den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Zählorgane haben daher die Aufgabe, alle Angaben in Bezug auf Haupt- oder Nebenwohnsitz, mit einem Auszug aus dem Melderegister zu vergleichen. Bei Übereinstimmung ist alles klar, wenn nicht, erfolgt eine Abklärung mit dem jeweiligen Haushalt und nötigenfalls eine Korrektur der Meldedaten.

Sollten Sie sich in Bezug auf Ihren **HAUPTWOHNSITZ** unsicher sein, dürfen wir Sie nochmals auf unseren diesbezüglichen Artikel in den letzten „**AMTLICHEN MITTEILUNGEN – FOLGE 161**“ vom Jänner dieses Jahres verweisen. Sie finden diesen Artikel auch auf unserer Website unter <http://www.hitzendorf.at/aktuell/news>.

Die Auswertungen der Daten von rund 2 Mio. Gebäuden, 4 Mio. Wohnungen, 4 Mio. Haushalten, 8 Mio. Personen, 0,4 Mio. Arbeitsstätten werden eine Fülle von Informationen über gesellschaftspolitisch bedeutende Themenblöcke wie Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsmarkt, Ausbildung, wirtschaftliche Situation, Verkehrsströme, Nahversorgung, Standortbeurteilung, Wohnverhältnisse etc. liefern.

Eine zielgerichtete Verwendung dieser Informationen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sollte letztlich der gesamten Bevölkerung zugute kommen. Diese Informationen aus den Großzählungsdaten sind aber keinesfalls ein "Instrument der Mächtigen" - sie stehen vielmehr jedermann zur Verfügung und dienen daher z.B. auch als Kontrollmöglichkeit für die Effizienz der Maßnahmen von Politik und Verwaltung.

Für den Staat ist die Volkszählung insbesondere im Hinblick auf die Zahl der Nationalratsabgeordneten in einem Wahlkreis von Bedeutung und für die Gemeinden hängt von der Zahl der Hauptwohnsitze ab, wie viel Geld sie aus dem Finanzausgleich erhalten.

Ein zukünftiges Zentrales Melderegister wird zwar eine Volkszählung nie ganz ersetzen können, trotzdem geht man aber in der Statistik Austria davon aus, dass die Volkszählung 2001 die letzte in dieser Form sein wird.

Abschließend bittet der Bürgermeister darum, dass wir uns bemühen, ein möglichst richtiges und vollständiges Bild unserer Gemeinde in den Fragebögen festzuhalten, um an Hand der Ergebnisse wirklich sinnvolle Planun-

gen und Entscheidungen für die Zukunft treffen zu können.

HINWEIS: Umfangreiche Informationen zum Thema Volkszählung, inkl. aller Formulare und Fragebögen finden Sie im Internet unter <http://www.volkszaehlung.at>.

WICHTIGE BESCHLÜSSE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hitzendorf hat in seiner Sitzung vom 29.03.2001 folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2000

Der Rechnungsabschluss 2000, sowohl ordentlicher als auch außerordentlicher Haushalt, wurde einhellig genehmigt.

GRUNDVERKAUF

Im Bereich der "Steinberger-Gründe" wurden Gewerbegrundstücke an die expandierende Transportfirma Werner Gößler, Hitzendorf 217 und an die Fenster/Türen-Welt Finster GmbH, GF Franz Schreiner, 8151 Hitzendorf, Holzberg 8 verkauft. Noch im heurigen Jahr soll mit den entsprechenden Bautätigkeiten begonnen werden. Damit werden zusätzliche Arbeitsplätze in unmittelbarer Umgebung geschaffen.

ALTENURLAUBSAKTION 2001

Fünf Personen aus unserer Gemeinde (Mindestalter 60 Jahre und Einkommensbegrenzung) erhalten in der Zeit vom 08.06. bis 21.06.2001 die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Altenurlaubsaktion in Burgau.

ANSCHAFFUNG VON 2 KULTUREGGEN

Einstimmig wurden 2 Kultureggen (Wiesenstreifen) angeschafft, welche bei Fam. Spath, Mayersdorf 4 und Fam. Hochstrasser, Michlbach 4 ausgeborgt werden können.

ERWEITERUNG THERMARIUM

Aufgrund der heuer stattfindenden Erweiterung des Thermariums, wobei aus dem Verbau der Terrasse ca. 80 m² Liege- und Ruheflächen entstehen und zusätzlich eine Wasserrutsche errichtet wird, fallen Finanzierungskosten sowohl der Marktgemeinde Hitzendorf als auch des Betreibers an. Daher wurde der Pachtvertrag überarbeitet und mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ neu beschlossen.

NEUER WIRTSCHAFTSHOF

Durch eine geringfügige Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes bzw. des Flächenwidmungsplanes ist die Errichtung eines neuen größeren Wirtschaftshofes im Bereich der "Steinberger-Gründe" möglich. Mit den Planungsarbeiten wird umgehend begonnen.

ABHEIZEN IM FREIEN

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Brauchumsfeuer (Osterfeuer und Sonnenfeuer) nicht zur Entsorgung brennbarer Abfälle missbraucht werden dürfen.

Das Verbrennen von Abfällen (wie z.B. Kunststoffen, Dachpappe, Autoreifen, Sperrmüll) im Freien oder in Feuerstätten, die hiefür nicht ausdrücklich behördlich genehmigt sind, ist verboten (LGBI. Nr. 182/1975).

Im Rahmen von Brauchumsfeuer dürfen nur trockene biogene Materialien ohne Rauch- und Geruchsentwicklung verbrannt werden. Im übrigen gilt ein ganzjähriges

Abbrennverbot von biogenen Materialien im Hausgartenbereich.

Biogene Materialien sind grundsätzlich der Biomüllsammlung oder der Einzel- oder Gemeinschaftskompostierung zuzuführen. Auch Baum- und Strauchschnitt unterliegt dem Begriff "biogener Materialien" und ist nach Inanspruchnahme eines Häckseldienstes der Kompostierung zuzuführen.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirks-hauptmannschaft gem. § 7 des Gesetzes über das Verbot des Verbrennens biogener Abfälle (BGBI. Nr. 405/1993) mit einer Geldstrafe bis zu öS 50.000 (Euro 3.633,64) bestraft.

Aus Sicherheitsgründen wird gebeten, sehr große Osterfeuer im Voraus bei der Freiwilligen Feuerwehr anzumelden.

HINWEIS: Im Marktgemeindeamt liegt ein diesbezügliches Informationsblatt auf, welches wir auch auf unserer Website unter <http://www.hitzendorf.at/aktuell/news> zur Verfügung stellen.

BEKÄMPFUNG DER MAUL- UND KLAUENSEUCHE

Die Fachabteilung für Veterinärwesen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung ersucht aus aktuellem Anlass im Zusammenhang mit den Ausbrüchen der Maul- und Klauenseuche in Großbritannien an alle Halter von Klauentieren (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Wildwiederkäuer) folgendes bekannt zu geben:

DIE BEWILLIGUNGSFREIE VERFÜTTERUNG VON IM EIGENEN HAUSHALT DES TIERHALTERS ANFALLENDER SPEISERESTE AN TIERE DES EIGENEN BESTANDES IST NUR NACH VORHERIGER ERHITZUNG AUF MINDESTENS 95 GRAD FÜR WENIGSTENS EINE HALBE STUNDE GESTATTET.

In Anbetracht der momentanen Seuchensituation in Europa ist den Tierhaltern eindringlich anzuraten auf die Verfütterung von Speiseresten vorläufig überhaupt zu verzichten.

HINWEIS: Im Marktgemeindeamt liegt ein diesbezügliches Merkblatt auf, welches wir auch auf unserer Website unter <http://www.hitzendorf.at/aktuell/news> zur Verfügung stellen.

PFLANZENSCHUTZ – AUFTREten VON FEUERBRAND

In der Steiermark wurde das Auftreten von Feuerbrand festgestellt. Feuerbrand ist eine hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterienerkrankung bestimmter Obst- und Ziergehölze.

Um eine schleichende Durchseuchung des Landes mit Feuerbrand zu vermeiden und alle Möglichkeiten zur Senkung der Infektionsgefahr zu nutzen, ersucht das Landwirtschaftliche Versuchszentrum Steiermark auf nachfolgende Zier- und Wildgehölzer zu verzichten:

COTONEASTER, FEUERDORN, WEIß- UND ROTDORN, MEHLBEERE, ZIERQUITTE, FELSENBIRNE, STRANVAESIE UND ZIERAPFEL.

Im Marktgemeindeamt liegt eine Broschüre mit einem Auszug von Alternativpflanzen auf, damit sie einen ebenso schönen wie auch passenden Ersatz zur Hand haben (Anforderung bitte tel. unter 03137/2255-0 bzw. per E-Mail an marktgemeindeamt@hitzendorf.at).

Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Auftreten von Feuerbrand sowie alle Anzeichen, die auf den Befall mit Feuerbrand hinweisen oder auch nur ein derartiger Verdacht unverzüglich dem Amtlichen Pflanzenschutdzienst Steiermark (Tel. 0316/877 Nebenstellen 2817, 5535 oder 2589) zu melden ist.

BEZAHLEN.AT

Falls Sie sich bis jetzt noch nicht entschließen konnten, dem Marktgemeindeamt für Ihre Abgaben und Gemeindesteuern eine Einzugsermächtigung bzw. einen Abbuchungsauftrag zu erteilen, dann haben Sie nun eine zusätzliche Alternative:

In Hitzendorf können Sie ihre Abgaben ab Mai einfach online bezahlen. **BEZAHLEN.AT** ist ein in Europa einzigartiges neues Service in Zusammenarbeit mit Österreichs führenden Unternehmen und Gemeinden.

Diese offene bankenunabhängige Dienstleistung gibt jedem Internet-User die Flexibilität, Rechnungen kostengünstig rund um die Uhr bequem von zu Hause oder von seinem Arbeitsplatz aus zu bezahlen.

Sie benötigen für bezahlen.at keine eigene Software oder besondere Zertifikate. Sie brauchen lediglich einen Internet-Zugang mit eigener E-Mail-Adresse.

In Hitzendorf können Sie ab Mai 2001 alle laufenden Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Müll, Kanal, ...) über dieses neue Service bezahlen.

WIE FUNKTIONIERT BEZAHLEN.AT?

- ◆ bezahlen.at informiert Sie via E-Mail, dass eine Rechnung für Sie eingelangt ist.
- ◆ Ein Blick auf www.bezahlen.at zeigt Ihnen Ihre aktuell eingegangenen Rechnungen.
- ◆ Jetzt können Sie diese in aller Ruhe kontrollieren oder auch ausdrucken.
- ◆ Mit einem einzigen Mausklick können Sie nun die Bezahlung über Ihr Konto veranlassen.
- ◆ Die Buchung wird exakt am Fälligkeitstag durchgeführt.
- ◆ Sie müssen nicht - wie bei Telebanking - die eingegangenen Rechnungen erst mühevoll erfassen und beim Bezahlen umständlich mit TAN-Nummern hantieren.

WIE MELDE ICH MICH AN?

Ihre Anmeldung erfolgt rasch und simpel. Füllen Sie einfach das Anmeldeformular auf www.bezahlen.at aus und drucken Sie es aus.

Schicken Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular samt einer Kopie Ihres Lichtbildausweises (Führerschein, Reisepass, ...) entweder an [bezahlen.at](http://www.bezahlen.at), Georg-Coch-Platz 2, 1018 Wien oder per Fax an 01/514 00-4100. Sie können Ihre Anmeldung aber auch direkt in Ihrem Postamt abgeben. Von der Freischaltung werden Sie dann bereits per E-Mail informiert.

WAS BRINGT MIR BEZAHLEN.AT?

- ◆ **SICHERHEIT:** Der Zugriff auf Ihre Rechnungen ist ausschließlich über Ihren selbstgewählten Benutzernamen und Ihr Kennwort möglich.
- ◆ **FLEXIBILITÄT:** Sie können rund um die Uhr und weltweit via Internet Ihre Zahlungen erledigen.
- ◆ **ZEITERSPARNIS:** Durch die vollelektronische Zahlungsabwicklung wird Ihr Zahlungsverkehr nicht nur bequemer und günstiger, sondern auch schneller.

KOSTENERSPARNIS: bezahlen.at bringt einen beträchtlichen Kostenvorteil gegenüber herkömmlichen Zahl- und Erlagscheinen. Es entfallen sowohl Bareinzahlungsentgelt als auch Buchungsentgelt. bezahlen.at ist für Sie kostenlos - viele Unternehmen belohnen ihre Kunden sogar durch Preisnachlässe, wenn sie bezahlen.at verwenden.

- ◆ **AUSNÜTZEN VON FÄLLIGKEITSTERMINEN:** Ohne sich darum extra kümmern zu müssen, nützen Sie Zahlungsfristen maximal aus. Denn die Abbuchung von Ihrem Konto erfolgt automatisch exakt zum Fälligkeitstermin.
- ◆ **AUCH DIE GEMEINDE PROFITIERT:** Die Vorteile der Gemeinde liegen in der Vereinfachung der Rechnungslegung und der Kosten- und Zeitsparnis in der Abwicklung.

HINWEIS: Umfangreiche Informationen zu bezahlen.at finden Sie im Internet unter <http://www.bezahlen.at>.

INTERNET - HITZENDORF-ONLINE

Wie Sie vielleicht schon aufgrund der angeführten Links bemerkt haben, ist die Website der Marktgemeinde Hitzendorf unter **WWW.HITZENDORF.AT** seit **SAMSTAG, 20.01.2001, 0.00 UHR** in einer ersten Ausbaustufe weltweit verfügbar.

Seither wird die Site ständig um neue Inhalte erweitert, und soll bis Jahresende ein umfassendes Gesamtbild unserer Gemeinde mit aktuellen und historischen Informationen, sowie Serviceleistungen zu verschiedenen Themen bieten.

Statten Sie Hitzendorf einen virtuellen Besuch ab und überzeugen Sie sich vom gelungenen Auftritt - wir freuen uns über jede Rückmeldung!



BANKOMATSERVICE

Im Marktgemeindeamt können Sie ab Herbst bargeldlos bezahlen. Im Rahmen der Vorbereitungen auf den EURO und der Abschaffung der Stempelmarken hat sich das Marktgemeindeamt entschlossen, **AB HERBST 2001** ein Bankomatkassenservice ins Leben zu rufen.

Damit wird eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit zur bargeldlosen Einhebung von Bundesgebühren, Verwaltungsabgaben und sonstigen Bürgergeldern geschaffen.

MIT WELCHEN KARTEN KANN ICH BEZAHLEN?

Unsere Bankomatkasse akzeptiert alle Bankomatkarten mit Code (in- und ausländischen Eurocheque- und

Bankkundenkarten), sowie die österreichische Elektronische Geldbörse QUICK.

Zusätzlich werden auch alle Kreditkarten (MasterCard, VISA, Diners Club, American Express, JCB) akzeptiert.

DANK FÜR GEBURTSTAGSFEIER

Ich möchte mich persönlich und namens meiner Familie bei allen HitzendorferInnen anlässlich **MEINES 50. GEBURTSTAGES** für die großartige öffentliche Geburtstagsfeier am 15.02.2001 mit Gottesdienst in der Pfarrkirche und Steirischem Fest in der Hauptschule herzlich bedanken. Die rund 700 Besucher und Gratulanten erlebten so wie ich selbst einen gelungenen Abend voller Überraschungen.

Sämtliche Mitwirkende schufen ein eindruckvolles Programm. Ihnen allen entbiete ich meinen aufrichtigen und respektvollen Dank. Ganz besonders danke ich jedoch Frau Vize-Bgm. Hermine Teschner für die perfekte Vorbereitung, Herrn Pfarrer Peter Orthofer für seine ausführliche Predigt, Herrn OSR August Wolf für die brillante Laudatio und Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic für die sehr persönlich gehaltenen Worte.

ICH WEIß NICHT, OB ICH DIESES AUßERGEWÖHNLICHE GEBURTSTAGSGESCHENK VERDIENT HABE, ABER ICH HABE MICH LETZTLICH DOCH SEHR GEFREUT IN EURER MITTE SEIN ZU DÜRFEN.

Die Begeisterung, Freude und das Engagement sind für mich auch in Zukunft mehr denn je Auftrag und Verpflichtung mit ganzer Kraft und vollem Einsatz für die Bevölkerung unserer liebens- und lebenswerten Marktgemeinde Hitzendorf zu wirken.

NOCHMALS VIELEN DANK FÜR DIESES BEEINDRUCKENDE ÖFFENTLICHE GEBURTSTAGSFEST, DIE VIELEN GLÜCKWÜNSCHE UND LIEBEVOLLEN GESCHENKE!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Franz Höfer eh.